

NEUERSCHEINUNG

Auszüge der Statements

Zum Verkaufsstart der BasisBibel am 21. Januar 2021

Dr. h. c. Annette Kurschus, stellv. Ratsvorsitzende der EKD, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Deutschen Bibelgesellschaft:

Mit der Sprache der Bibel tut sich eine faszinierende Welt auf. Faszinierend fremd bisweilen. Und gerade deshalb so aufregend – und so geheimnisvoll nah an uns dran. Die Sprache kann wie ein Schlüssel sein, der uns die Welt der Bibel aufschließt: ‚Verstehst du eigentlich, was du da liest?‘

Heute findet ein langer und intensiver Prozess seinen Abschluss. Über viele Jahre hinweg haben Menschen – mit dem Auge auf dem biblischen Urtext und mit dem Ohr an der Sprache unserer Zeit – daran gearbeitet, den Text der Bibel neu zu übersetzen. Prägnant. Zugänglich. Klar. Wissenschaftlich fundiert. Das war unser Anspruch an die BasisBibel, die nun in vollständiger Übersetzung beider Testamente vorliegt und die wir heute der Öffentlichkeit vorstellen. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland empfiehlt sie neben der neuen Revision der Lutherübersetzung deshalb ausdrücklich auch für die Lesungen in unseren Gottesdiensten. Als eine gute Ergänzung. Ich bin gewiss: Die BasisBibel wird vielen Menschen neue Türen zu den biblischen Texten öffnen. Sie wird uns helfen, Gottes Wort anders zu hören und hier und da womöglich neu zu verstehen.

Dr. h. c. Frank Otfried July, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Württemberg:

Heute schicken wir die BasisBibel auf den Weg! Sie kommt aus Stuttgart, wird in ansprechender Form gedruckt und ist dabei die erste Bibel, die von vornherein für die Nutzung im Internet über PC und Endgeräte konzipiert wurde. Damit ist sie weltweit jederzeit abrufbar. Eine wunderbare Konkretion des bibelmissionarischen Auftrages der Deutschen Bibelgesellschaft.

Dass diese neue Bibel herausgegeben wird, ist für mich ein Hoffnungssignal: dass die Reise mit der Bibel weitergeht, dass die Bibel unzählige Menschen in unserer Landeskirche, in unserem Land und weit darüber hinaus miteinander verbindet und dass sie uns das Wort Gottes neu in Herz und Hände legen kann.

Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Unsere Sprache ist voll von Metaphern und Redewendungen, die ihren Ursprung in der Bibel haben – und das ist kein Zufall – die Bibel ist schließlich auch ein all time Bestseller. Man spricht von 2,5 Milliarden Exemplaren weltweit.

Sind das nicht genug? Brauchen wir noch neue? Ja, weil die Welt sich weiterentwickelt und mit ihr Sprache, Lesegewohnheiten und Geschmack. Wenn Sie also wollen, dass junge und junggebliebene Menschen die Inhalte der Bibel heute als für sie relevant und aktuell ansehen, schaffen Sie das mit aktueller Gestaltung.

Zwei Satzvarianten haben Sie gewählt: Fließtext wie man ihn aus Romanen kennt und sinnzentrierten Satz, der die Texte der Bibel feiert wie ein Gedicht. Fast 3000 Dünndruckseiten in feinsten Typografie – ein optisches und haptisches Vergnügen. Mit der Druckerei C.H. Beck in Nördlingen loteten Sie dabei die Grenzen des herstellerisch Machbaren aus. Vielleicht schaut nicht jede und jeder Bücher so genau an wie ich, aber jede und jeder kann spüren, wie viel Liebe Sie in diese Bibel gesteckt haben. Frisch, zeitgemäß, aktuell und nahbar setzen Sie die Bibel für die Zwanzigerjahre des einundzwanzigsten Jahrhunderts in Szene.

Anna-Nicole Heinrich, Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Deutschland (aej)

Biblische Texte müssen verständlich sein, damit Menschen einen Zugang dazu finden und ihn auch selbst entdecken können. Gerade in den letzten Jahren nehmen wir mit einer zunehmenden Digitalisierung unserer Kommunikation wahr, dass sich Sprache und die mit ihr einhergehenden Gewohnheiten und Lesegewohnheiten vor allem bei jungen Menschen verändert haben.

Die BasisBibel schafft verständlich zu sein, ohne den jungen Leser:innen das Gefühl zu geben, sie würden es sonst nicht verstehen. Sie erklärt Wörter, die man sonst in eine Suchmaschine eingeben. Gleichzeitig hat die BasisBibel die digitale mobile Nutzung von Anfang in den Fokus gesetzt und mitgedacht hat. Ich und wir als evangelische Jugend sind überzeugt davon, dass die BasisBibel und alles Material was um sie herum erscheint, jungen Menschen helfen kann, einen leichteren Zugang zur Bibel zu finden.

Dr. Christoph Rösel, Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft

Für uns als Deutsche Bibelgesellschaft ist das ein großes Ereignis. Wir wollen die Bibel zu den Menschen bringen, mitten ins Leben. Seit über 300 Jahren ist das das Anliegen bibelgesellschaftlicher Arbeit. Doch Sprache ist im Wandel und Lesegewohnheiten ändern sich. Außerdem gewinnen die digitalen Medien immer mehr an Bedeutung. Als Deutsche Bibelgesellschaft wollen wir deshalb Neues wagen und nicht nur Bewährtes erhalten. Heute ist es nun endlich soweit: Die vollständige BasisBibel ist da!

Etwa 40 Personen waren inhaltlich an der BasisBibel beteiligt. Fast 20 Jahre hat es gedauert von den ersten Überlegungen bis zur fertigen Übersetzung. 17 Jahre die Übersetzung selbst. Die lange Zeit war notwendig, um eine sorgfältige Übersetzung aus den Urtexten zu erarbeiten, die gut verständlich und gleichzeitig wissenschaftlich verantwortet ist. Das Ergebnis ist eine Bibel für das 21. Jahrhundert. Es ist ein Buch, das Lust darauf macht, es in die Hand zu nehmen und darin zu blättern.

Folkert Roggenkamp, Geschäftsleitung (Vertrieb, Marketing und Produktion):

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen scheint, die Würde des biblischen Textes in eine gewisse Unbefangenheit zu kleiden, eine Weltoffenheit und Modernität, die der Bibel und ihrer fundamentalen Bedeutung für die Welt auch im 21. Jahrhundert angemessen ist.

Inzwischen haben wir über 22.000 Exemplare ausgeliefert, vor allem an den Buchhandel, aber auch an Gemeinden, Konfirmandengruppen, und liegen damit sehr deutlich über unseren Erwartungen. Der Verkaufstart beginnt mit dem heutigen Tag, ich freue mich, dass es nun, nach 17 Jahren harter Arbeit auf allen verlegerischen Ebenen „losgehen“ kann.

Kontakt

Sven Bigl
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
Tel: +49 711 7181-286
Fax: +49 711 7181-553-286
Mobil: +49 157 51 63 88 50
E-Mail: bigl@dbg.de

Mehr Informationen

www.die-bibel.de

Über die Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel.

Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt sie kreative Bibelprojekte.

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft. Vorsitzende der Vollversammlung und des Aufsichtsrates ist die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Dr. h.c. Annette Kurschus.